

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Erysiphe cruchetiana</i> S. Blumer
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste <i>Erysiphe pisi</i> var. <i>cruchetiana</i> (S. Blumer) U. Braun
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Nach Schmidt & Braun (2020) rechtfertigen die deutlichen Unterschiede bei den Fruchtkörperanhängseln und bei der Konidienkeimung eine Abtrennung der <i>Erysiphe cruchetiana</i> von <i>E. pisi</i> s.l.
Weitere Kommentare Angaben zu <i>Ononis arvensis</i> als Wirt (vgl. Auflistung in Brandenburger & Hagedorn 2006) sind zweifelhaft. (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer)
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

